

www.adieuÖl.at

GANZ ÖÖ SAGT

AdieuÖl

Drei
Argumente
für den
Heizungs-
tausch

ÖÖENERGIESPARVERBAND

ober
österreich

Die
Ölheizung
stirbt aus



Immer weniger Menschen in Oberösterreich heizen mit Öl.

Seit 2005 hat sich ihre Zahl um 42.000 reduziert. **Außerdem ist im Neubau Heizen mit fossilem Öl bereits verboten.**



Je älter der Kessel, desto reparaturanfälliger.

Eine Reparatur oder Kesselerneuerung kann auch unerwartet mitten im Winter notwendig werden, was für Sie sehr unangenehm sein kann.



Kein unangenehmer Ölgeruch mehr in Ihrem Haus.

Bei manchen ölbeheizten Häusern ist der unangenehme Ölgeruch die erste Wahrnehmung, wenn man das Haus betritt. Eigentlich schade bei einem schönen Eigenheim!

Ein
Tausch ist
einfacher
als gedacht



Welches Heizsystem passt am besten zu Ihnen?

Zur Auswahl stehen z. B. Pellets, Wärmepumpen, Hackschnitzel und - wo vorhanden - Fernwärme. Alle können mit Solar-energie kombiniert werden. Förderungen unterstützen die Investition in diese klimafreundlichen Heizsysteme. Jedes dieser Systeme ist tausendfach erprobt und einfach zu bedienen.



Energieberatung des Energiesparverbandes

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung durch den Energiesparverband des Landes OÖ unterstützt Sie bei Ihrer Entscheidung und gibt Ihnen Detailinformationen zu den verschiedenen Förderungen.



Heizungsaustausch planen und durchführen

- Holen Sie bei Heizungsfachbetrieben vor Ort individuelle Angebote ein. Vergleichen Sie die Kosten und Leistungsangebote für die neue Heizung und wählen Sie einen Fachbetrieb für Ihre Heizungsmodernisierung.
- Klären Sie, wann ein guter Zeitpunkt für den Heizungsaustausch ist und wie lange die Lieferfristen sind.
- Die Durchführung eines gut geplanten Heizungsaustausches ist oft in wenigen Tagen erledigt.

**Ihre
Investition
macht sich
bezahlt!**



Niedrige Betriebskosten

Die Förderungen des Landes unterstützen Sie bei den Investitionskosten für den Tausch. Sie profitieren von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe, z.B. wenn Sie dann in Pension sind oder das Haus fit für kommende Generationen machen.



Heimische statt importierte Energie

Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert werden und unterliegt starken Preisschwankungen.



Öl schadet dem Klima

Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossile Heizöl verursacht man 9000 kg CO₂.

Mit einem Benzin-Auto kann man mit 3000 Litern etwa 43.000 km fahren – also theoretisch rund um die ganze Erde!

OÖ Energiesparverband
Landstraße 45, A-4020 Linz
Tel: +43-732-7720-14380
E-Mail: office@esv.or.at
www.energiesparverband.at
ZVR 171568947
November 2019

www.adieuÖl.at

